

# BODEN UNTER DEN FÜSSEN VERLIEREN

FÜR DEINE HÄNDE

Baue im Sandkasten einen Hügel. Beregne ihn mit der Giesskanne. Was geschieht? Baue den Hügel wieder auf. Was kannst Du tun, damit der Sand weniger weggeschwemmt wird? Vielleicht helfen Dir feine Äste oder anderes Material.

Abgeschwemmter Boden belastet die Gewässer mit Nährstoffen und Schadstoffen.

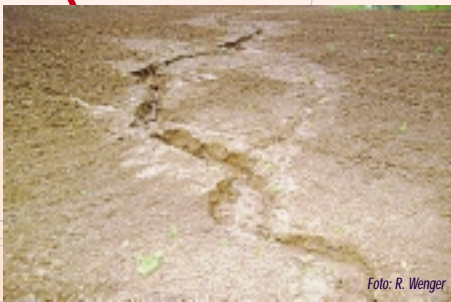


Foto: R. Wenger

Heftige Regen hinterlassen auf unbedecktem Ackerboden deutliche Spuren.



Foto: H. Handschin

Oft ist Bodenabtrag kaum sichtbar: Äcker können humusreichen Oberboden sehr langsam über viele Jahre verlieren.



Foto: T. Mosimann

FÜRS KÖPFCHEN

Unbedeckter Ackerboden kann durch Regen abgeschwemmt werden. Wir nennen das Erosion. Erosion ist ein Problem, weil sich Boden nur sehr langsam neu bildet. Im Baselbiet verlieren 20% der Äcker zuviel Boden. Im Sandkasten hast Du die Erosion mit Phantasie und Geschick vermindert. Auf ihren Äckern haben Landwirtinnen und Landwirte nicht die gleichen Möglichkeiten. Viele vermindern heute die Erosion, indem sie ...

- ... die richtigen Pflanzen am richtigen Ort säen (z.B. Mais nur auf möglichst flachen Äckern).
- ... darauf achten, dass der Boden immer bepflanzt ist.
- ... auf geeigneten Äckern direkt aussäen, ohne den Boden mit dem Pflug aufzubrechen.
- ... grosse Äcker am Hang in mehrere kleinere Äcker aufteilen und mit verschiedenen Kulturen bepflanzen.

EROSION KANN VERMINDERT WERDEN